Objekt:	Magnesia am Mäander
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18204006

Beschreibung

Die Datierung dieser Stephanophoren ist umstritten.
Vorderseite: Drapierte Büste der Artemis mit Bogen und Köcher auf dem Rücken nach r.
Rückseite: Apollon steht nach l., hinter ihm ein Dreifuß. Unten ein Mäander. Im l. F. ΕΡΑΣΙΠΠΟΣ / ΑΡΙΣΤΕΟΥ. Das Ganze in einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.50 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	170-140 v. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Beauftragt	wann	
	wer	Erasippos Aristeou
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- N. F. Jones, The Autonomous wreathed Tetradrachms of Magnesia on-Maeander, ANS Museum Notes 24, 1979, 106 ff. Nr. 26-34 (ca. 155-145 v. Chr.)..